

Produktinformation

Wasserpumpen-Kit 17400-87E04

Art-Nr.: REC17400-87E04 / GTIN: 8435422121231 / Marke: [Recmar](#)



50,68 EUR / Satz

inkl. 19% USt.

Lieferung **Do. 13. Aug. - Mo. 17. Aug. 2026**

Wasserpumpen-Kit 17400-87E04

Dieser Wasserpumpen-Reparatursatz enthält die typischen Verschleißteile zur Instandsetzung der Pumpenbaugruppe.

Er wird im Rahmen des turnusmäßigen Services oder bei Kühlproblemen verbaut ausgehärtete Dichtungen, eingelaufene Gehäuseflächen oder beschädigte Impeller verschlechtern die Förderleistung.

Bauteilklassifikation: Wasserpumpen-Reparatursatz / Impeller-Kit

Systemfunktion: Überholung der Rohwasserpumpe oder Wasserpumpenbaugruppe

Produktinformation

Kompatible Hersteller: MerCruiser / OMC / Suzuki

Kompatible Modelle: DF60, DF70

Referenznummern:

- **MerCruiser:** 8M6012818
- **OMC:** 0766487, 5031731
- **Suzuki:** 17400-87E02, 17400-87E03, 17400-87E04, 17400-87E04-000

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Wasserpumpen-Reparatursatz enthält die typischen Verschleißteile zur Instandsetzung einer Pumpenbaugruppe und stellt Dichtheit sowie Förderleistung wieder her. Der Satz ist auf ein bestimmtes Pumpendesign und seine Verschleißflächen abgestimmt.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Ein Einsatz wird nötig bei reduzierter Förderleistung, Leckage, Überhitzung oder sichtbarem Verschleiß an Impeller, Platte, Gehäuse und Dichtungen. Fehlende oder falsche Einzelteile im Satz führen häufig zu unvollständiger Reparatur.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Vor der Montage werden Altteile mit dem Satz auf Maß, Kontur und Vollständigkeit verglichen; zusätzlich sind Gehäuse, Welle und Dichtflächen der Pumpe zu prüfen. Entscheidend ist, ob nur Verschleißteile oder auch das Grundgehäuse instandsetzbar sind.

Wann sollte man es ersetzen?

Der Satz sollte im Rahmen des regulären Pumpenservices oder sofort bei Kühlproblemen und Verschleißspuren verwendet werden. Bei eingelaufenem Gehäuse oder beschädigter Welle reicht ein Kit allein oft nicht aus.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Abzugleichen sind OEM-Nummer, Pumpenfamilie, Wellenaufnahme, Gehäuseversion und der genaue Lieferumfang des Kits. Auch Dichtungen, Passfedern und Deckplatten müssen zum vorhandenen Pumpentyp passen.